

Merkblatt über die Verarbeitung personenbezogener Daten

im Rahmen des Familienhilfsdienstes

Arcus asbl (im Folgenden "arcus") unterstützt Leistungsempfänger in ihrem täglichen Leben, um angesichts punktueller Schwierigkeiten einen reibungslosen Ablauf des häuslichen Lebens aufrechtzuerhalten. In diesem Zusammenhang ergreift arcus auch alle angemessenen Maßnahmen, um eine ordnungsgemäße, angemessene und sichere Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Personen und/oder ihrer Kinder und gegebenenfalls der Eltern oder Verwandten zu gewährleisten.

Gemäß Artikel 13 und 14 der Allgemeinen Datenschutzverordnung der Europäischen Union Nr.° 679/2016 (im Folgenden "DSGVO") werden die für die Kinder verantwortlichen Personen und die von der Verarbeitung betroffenen Personen wie folgt informiert:

- **Kategorien der verarbeiteten Daten (je nach Interventionssituation):**

- Identifikationsdaten der begünstigten Person und ihres familiären Umfelds
- Daten über das persönliche Leben, die Lebensgewohnheiten und die soziale Situation des Begünstigten
- Daten über die Sozialhilfe- und Betreuungsmaßnahme
- Daten über die Begleitmaßnahmen und die soziale Betreuung des Begünstigten
- Verwaltungs-, Rechts- oder Gerichtsdaten
- Daten zur Schulbildung, Ausbildung, Berufsleben
- Daten zur Kranken- und Unfallversicherung, Renten
- Finanzielle Daten
- Rechnungsdaten
- Gegebenenfalls Gesundheitsdaten
- Gegebenenfalls Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft hervorgeht
- Gegebenenfalls Daten, die religiöse oder philosophische Überzeugungen offenbaren
- Gegebenenfalls Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten

- **Quelle der Daten :**

Die verarbeiteten Daten werden vom Begünstigten der Hilfsmaßnahme, vom ONE, vom Gericht oder von externen Fachleuten, die an der Betreuung der Begünstigten beteiligt sind und einer beruflichen Schweigepflicht unterliegen, wie Hilfs- und Pflegenetze, Ärzte, Psychologen, Psychiater, Vormundschafts- und Pflegschaftsdienst, Schulen, Berufsleiter, zur Verfügung gestellt. Bestimmte Daten, insbesondere Daten zum persönlichen Leben, zur Betreuung und zur sozialen Betreuung während der Betreuung, werden vom Betreuungspersonal erfasst.

- **Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung :**

Die Daten werden verarbeitet, um Betroffene, Eltern, Kinder, Jugendliche oder andere Familienangehörige durch intensive Betreuung und Begleitung bei der Erziehung der Kinder, der Bewältigung von Alltagsproblemen, Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Behörden und Institutionen zu unterstützen. Durch die häusliche Betreuung werden die Erziehungskompetenzen gefestigt und der Familienzusammenhalt gestärkt. In Zusammenarbeit mit den Familien verfolgt der häusliche Dienst unter anderem das Ziel, die elterlichen Kompetenzen zu stärken, stabile Beziehungen

zwischen den Familienmitgliedern aufzubauen, sie bei den Herausforderungen des Alltags zu unterstützen sowie das familiäre und soziale Netzwerk in ihrem Umfeld aufrechtzuerhalten. Das Angebot wird durch Maßnahmen zur Konfliktprävention und/oder -lösung ergänzt.

Die Daten werden mit dem Ziel verarbeitet, die Begünstigten in ihrem Alltag zu unterstützen, um angesichts von Schwierigkeiten einen reibungslosen Ablauf des Lebens zu Hause aufrechtzuerhalten und um die primären Bedürfnisse ihrer Kinder oder von Personen oder Familien in besonders schwierigen Lebenssituationen zu befriedigen. Die Unterstützungsleistung besteht insbesondere in der Schulung, der Beratung und dem Vorschlag von Anpassungen und Vorkehrungen für die Hygiene im täglichen Leben unter dem Gesichtspunkt der Prävention.

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind folgende:

- Erfüllung des Vertrags, dessen Rechtsgrundlage im Falle einer freiwilligen Hilfe u. a. auf dem ASFT-Gesetz (Relation Etat-Organismes sociaux, familiaux et thérapeutiques) beruht
- Notwendig zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung
- Einwilligung der betroffenen Person: insbesondere bei sensiblen Daten (Gesundheitsdaten, Daten über das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung, Daten, die religiöse oder philosophische Überzeugungen offenbaren) im Rahmen der Sozialhilfe und der sozialen Betreuung
- Berechtigte Interessen: insbesondere in Bezug auf Daten über die Gewohnheiten der betroffenen Personen, Kinder, Interessen und Hobbys, Aktivitäten und deren Entwicklung während ihrer Aufenthalte sowie Krankheiten und Unfälle, die während der Betreuung auftreten können
- Statistiken: u. a. über die Dauer der Hilfsmaßnahme, Aktivitäten und Ausgänge

- **Dauer der Datenspeicherung :**

Buchhaltungsdaten und Belege werden zehn Jahre lang nach Beendigung des Vertrags aufbewahrt, vorbehaltlich der Verjährung eines möglichen Rechtsstreits. Alle anderen Daten werden spätestens fünf Jahre nach Beendigung der Unterstützungsmaßnahme vernichtet, es sei denn, der für die Verarbeitung Verantwortliche hat festgestellt, dass die Aufbewahrung über die Unterstützung hinaus im berechtigten Interesse der Begünstigten liegt.

- **Verantwortlich für die Verarbeitung :**

Der Verantwortliche für die Verarbeitung ist arcus asbl.

- **Datenschutzbeauftragter :**

Ein Datenschutzbeauftragter wurde von arcus ernannt.

- **Kategorien von Datenempfängern :**

- Interner Empfänger :

Folgende Personen haben Zugang zu den Daten der betroffenen Personen: das Betreuungspersonal des Dienstes, die Leitung des Hilfsdienstes und die Generaldirektion von arcus, die Unterstützungsabteilungen (IT, Buchhaltung).

Der Datenzugang wird nach dem Prinzip "*need-to-know*" (*Notwendigkeit des Wissens*) gehandhabt.

- Externe Empfänger :
 - Eltern oder gesetzliche Vertreter, betroffene nahe Verwandte
 - Aufsichtsführende Verwaltungsbehörde und finanzierende Stelle: Familienministerium, ONE, luxemburgische Armee, Hilfs- und Pflegenetzwerke
 - Sozialämter
 - Staatsanwaltschaft, Jugendgericht, Polizei
 - Externe Fachleute, die an der Begleitung der Leistungsberechtigten beteiligt sind und der beruflichen Schweigepflicht unterliegen, wie Ärzte, Psychologen, Psychiater, Schulen, Berufsbetreuer
 - Subunternehmer und Dienstleister

- **Rechte der von der Datenverarbeitung betroffenen Personen :**

Personen, die von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffen sind, haben bestimmte Rechte, vorbehaltlich der geltenden gesetzlichen Bedingungen und Ausnahmen. Jede betroffene Person hat im Allgemeinen die folgenden Rechte:

- Recht auf Zugang zu ihren Daten ;
- Recht auf Korrektur bei unvollständigen oder unrichtigen Daten ;
- Recht auf Widerspruch, Löschung und/oder Einschränkung ;
- Gegebenenfalls das Recht auf Übertragbarkeit von Daten, die mit automatisierten Verfahren aufgrund eines Vertrags oder der Einwilligung verarbeitet werden.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs einer Einwilligung wird die betreffende Datenverarbeitung eingestellt und darf in Zukunft nicht mehr durchgeführt werden, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die auf der Grundlage der Einwilligung vor dem Widerruf erfolgte.

Arcus behält sich das Recht vor, eine Bestätigung oder einen Nachweis der Identität zu verlangen, wenn dies bei der Ausübung von Rechten durch die betroffene Person erforderlich ist.

- **Einreichen einer Anfrage oder Beschwerde :**

Alle Fragen oder Anträge in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten zu richten: dpo@arcus.lu.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung nicht im Einklang mit den geltenden Vorschriften steht, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen (www.cnpd.lu).